

|                                                                                                                           |  |                                                                   |         |            |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|-------------------------------------------------------------------|---------|------------|
| <b>Kreisausschuss-Sitzung am 27.08.2026</b><br>-öffentlicher Teil-                                                        |  | Gesetzliche Mitgliederzahl: <b>11</b><br>davon anwesend: <b>-</b> |         |            |
| <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;"> <b>TOP: 4</b> </div> <b>Sache / Beschluss</b> |  | <b>Abstimmungsergebnis</b>                                        |         |            |
|                                                                                                                           |  | Dafür                                                             | Dagegen | Enthaltung |

***Liebenswertes Kuselerland: Entwicklung eines Ausstellungskonzeptes im Besucherkalkbergwerk Wolfstein  
hier: Vergabe der Planungs-, Konzeptions-, Gestaltungs- und Medienentwicklungsleistungen für die Neukonzeption des obertägigen Bereichs des Besucherkalkbergwerks***

**Beschlussvorlage:**

Im Rahmen der Phase 2 (Umsetzung) soll die Integrierte Maßnahme „Liebenswertes Kuselerland“ über unterschiedliche Teilprojekte realisiert und die angestrebten Ziele erreicht werden. Dabei zielt die integrierte Maßnahme „Liebenswertes Kuselerland“ darauf ab, die zahlreichen beeindruckenden und spannenden Kulturschätze, Sehenswürdigkeiten und landschaftlichen Besonderheiten und die damit verbundenen Traditionen und Geschichten des Landkreises Kusel durch die Verknüpfung mit innovativen digitalen Medientechnologien für die Bevölkerung und Tourist:innen neu erlebbar und damit attraktiver und bekannter zu machen. Darüber hinaus sollen die überwiegend ehrenamtlich betreuten Kulturstätten der Region und die vielfältigen Hintergrundinformationen, Anekdoten und Geschichten bewahrt und auch außerhalb der Öffnungszeiten zugänglich gemacht werden.

Gegenstand der Vergabe sind Planungs-, Konzeptions-, Gestaltungs- und Medienentwicklungsleistungen für die Neukonzeption des obertägigen Bereichs des Besucherkalkbergwerks Wolfstein.

Die Leistungen umfassen insbesondere die Entwicklung eines übergreifenden Ausstellungskonzeptes, die Entwicklung einer medienübergreifenden Erzählfigur, die Konzeption und Gestaltung verschiedener analoger, digitaler und hybrider Vermittlungsangebote, die Entwicklung eines immersiven Erlebnisraums im Zechenhaus, die Entwicklung von Vermittlungslösungen zu den historischen Kalköfen sowie zur historischen Transmission und Kalkmühle, die Entwicklung einer Klanginstallation im Eingangsbereich sowie die Erstellung der für die Umsetzung erforderlichen technischen Planungsunterlagen und Leistungsverzeichnisse.

Dem Auftraggeber steht nach aktuellem Stand für das vorliegende Teilprojekt ein Höchstbudget von 252.100,84 € (netto) / 300.000 € (brutto) € zur Verfügung, welches bei der vorliegenden Vergabe zu beachten ist. Dieses Budget umfasst sowohl die im Rahmen der vorliegenden Ausschreibung zu erbringenden Planungs-, Konzeptions-, Gestaltungs- und Produktionsleistungen als auch die nachgelagerte Beschaffung von Hardware, die Umsetzung der Szenografie sowie noch zu vergebenden, gegebenenfalls erforderliche Bau- und Installationsleistungen.

Dieser geschätzte Gesamtauftragswert überschreitet den zum Zeitpunkt der Bekanntmachung geltenden Schwellenwert für Liefer-, und Dienstleistung von 216.000 € netto. Somit ist der Auftrag nach den Regelungen des Oberschwellenbereichs, sprich europaweit auszuschreiben / zu vergeben. Die grundsätzliche Einordnung der Verfahrensart erfolgte nach dem Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) und der Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (Vergabeverordnung - VgV).

Für die Vergabe des Auftrags wurde das „offene Verfahren“ gemäß den §§ 119 Abs. 2 GWB i.V.m. § 15 VgV (in der zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Ausschreibung geltenden Fassung) gewählt.

Der Auftragswert des vorliegenden Dienstleistungsauftrages wurde im Vorfeld der Vergabe auf insgesamt 210.084,03 € (netto) bzw. 250.000€ (brutto) geschätzt. Dieser bildet gleichzeitig den Budgetrahmen für die vorliegende Vergabe.

Mit der Leistung ist unmittelbar nach Zuschlagserteilung zu beginnen. Der Leistungszeitraum endet am 30.09.2027. Bis zu diesem Zeitpunkt müssen sämtliche beauftragten Leistungen einschließlich der fachlichen Begleitung und der bautechnischen Überwachung von Umsetzung, Inbetriebnahme, Testbetrieb und Abnahme vollständig erbracht sein.

Die Bindefrist endet am 09.10.2026.

#### Information zum Vergabeverfahren:

Die Übermittlung der Bekanntmachung erfolgte termingemäß am 06.07.2026 an das Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union (TED). Das Verfahren wurde am 08.07.2026 mit der Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 470596-2026, ABl. S – Nummer der Ausgabe: 129/2026 im europäischen Amtsblatt (Ted) publiziert.

Während der laufenden Angebotsfrist erreichten uns 3 Anfragen über die Nachrichtenfunktion des Vergabeportals. Diese beinhalteten diverse Bieterfragen bezüglich verschiedener Aspekte des Projektes.

Sämtliche Bieterfragen wurden beantwortet und gemäß den Richtlinien des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) unter Wahrung des Grundsatzes der Transparenz und der Gleichberechtigung an alle aktiven und künftigen Bewerber / Bieter mittels elektronischer Nachricht über die Vergabeplattform bekanntgegeben.

Es wurden keine Verfahrensrügen / Vergaberechtsverstöße während der Angebotsphase geltend gemacht.

Zum Öffnungstermin am 10.08.2026 um 11:00 Uhr lag lediglich ein Hauptangebot der Firma pronatour GmbH, Erlebnisweg 1, AT-2100 Leobendorf vor.

Bei der inhaltlichen und formalen Prüfung konnten keine Auffälligkeiten festgestellt werden, die einen zwingenden Ausschluss des Angebotes zur Folge gehabt hätten.

Das Angebot wurde nach erfolgter rechnerischer, fachtechnischer und wirtschaftlicher Prüfung gemäß den veröffentlichten Zuschlagskriterien „Leistung“ 60 % Gewichtung und „Wertungspreis“ 40 % Gewichtung gewertet.

Die der Firma pronatour GmbH stellte sich als wirtschaftlichste Bieterin heraus. Die Firma besitzt die fachlichen Voraussetzungen, um den Auftrag termingerecht und zuverlässig auszuführen. Entsprechende Nachweise und Referenzen wurden angefordert und geprüft.

Preislich liegt das Angebot mit 195.939,03 € (netto) / 233.167,45 € (brutto) im Rahmen des vorgegebenen Höchstbudgets. Die Kostenprognose des Auftraggebers wurde um 14.145,- € netto / 16.832,55 € (brutto) unterschritten. Der Angebotspreis wurde geprüft und ist als insgesamt auskömmlich und marktüblich zu bewerten.

Die erforderlichen Finanzmittel sind im Haushalt enthalten (Stelle 51123-0112.529).

Die Verwaltung empfiehlt die Vergabe des Dienstleistungsauftrages an die wirtschaftlichste Bieterin, die Firma pronatour GmbH, Erlebnisweg 1, AT-2100 Leobendorf.

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreisausschuss beschließt den Auftrag über die Planungs-, Konzeptions-, Gestaltungs- und Medienentwicklungsleistungen für die Neukonzeption des obertägigen Bereichs des Besucherkalkbergwerks Wolfstein im Modellprojekt Smart City“ zur Brutto-Angebotssumme in Höhe von 233.167,45 € an die wirtschaftlichste Bieterin, der Firma pronatour GmbH, Erlebnisweg 1, AT-2100 Leobendorf zu vergeben.